Motette in der Thomaskirche

– im Rahmen der Mendelssohn-Festtage 2011 –

Freitag, den 9. September 2011, 18 Uhr

Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.

Georg Böhm

(* 2.9.1661, Hohenkirchen/Thüringen; † 18.5.1733, Lüneburg)

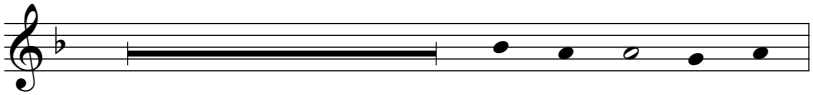
– ZUM 350. GEBURTSTAG –

Christe, der du bist Tag und Licht

Choralvariationen für Orgel

Choral – Versus 1 à 2 Clav. – Versus 2 à 2 Clav. – Versus 1 à 3 Clav. Con pedale

Ingressus
(Eingang)



Kantor:	Herr, höre meine Stimme	wenn ich ru - fe;
Gemeinde:	sei mir gnädig	und er - hö - re mich.
Kantor:	Eile, Gott, mich	zu er - ret - ten,
Gemeinde:	Herr,	mir zu hel - fen.
Kantor:	Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem	Hei - li - gen Gei - ste,
Gemeinde:	wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu	E - wig - keit. A - men.

Gemeinde: Hal - le - lu - ja.

Psalmodie
(Psalmgebet)

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Singet dem Herrn ein neues Lied

Motette BWV 225 für zwei vierstimmige Chöre (EA: ~1726/27)

Singet dem Herrn ein neues Lied, die Gemeine der Heiligen sollen ihn loben.
Israel freue sich des, der ihn gemacht hat.
Die Kinder Zions sei'n fröhlich über ihrem Könige,
sie sollen loben seinen Namen im Reihen;
mit Pauken und mit Harfen sollen sie ihm spielen. *Psalm 149:1–3*

Choral
Wie sich ein Vater erbarmet
über seine junge Kinderlein,
so tut der Herr uns allen,
so wir ihn kindlich fürchten rein.
Er kennt das arm Gemächte,
Gott weiß, wir sind nur Staub,
gleichwie das Gras vom Rechen,
ein Blum und fallend Laub.
Der Wind nur drüber wehet,
so ist es nicht mehr da,
also der Mensch vergehet,
sein End das ist ihm nah.
Johann Gramann, 1530

Aria
Gott, nimm dich ferner unser an,
denn ohne dich ist nichts getan
mit allen unsern Sachen.
Drum sei du unser Schirm und Licht,
und trüg uns unsre Hoffnung nicht,
so wirst du's ferner machen.
Wohl dem, der sich nur steif und fest
auf dich und deine Huld verläßt.
Verfasser unbekannt

Lobet den Herrn in seinen Taten, lobet ihn in seiner großen Herrlichkeit!
Alles, was Odem hat, lobe den Herrn, halleluja! *Psalm 150:2, 6*

Lektion
(Lesung)

Felix Mendelssohn Bartholdy
(* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig; Gewandhauskapellmeister 1835–1847)

Der hundertste Psalm
für Solostimmen und vier- bis achtstimmigen Chor

Jauchzet dem Herrn alle Welt. Dienet dem Herrn mit Freuden, kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken. Erkennet, daß der Herr Gott ist. Er hat uns gemacht und nicht wir selbst zu seinem Volk und zu Schafen seiner Weide.

Gehet zu seinen Toren ein, mit Danken, zu seinen Vorhöfen, mit Loben, danket ihm, lobet seinen Namen!

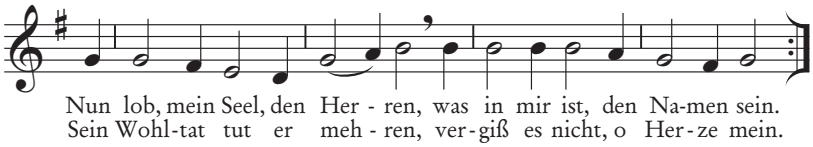
Denn der Herr ist freundlich und seine Gnade währet ewig und seine Wahrheit für und für.

Ansprache
Pfarrer Christian Wolff

Hymnus
(Lied)

Gemeindelied »Nun lob, mein Seel, den Herren« EG 289
Melodie: 15. Jh. »Weiß mir ein Blümlein blaue«

1. Gemeinde



3. Chor (Satz: Johann Sebastian Bach BWV 225/2)
Wie sich ein Vater erbarmet · über seine junge Kinderlein,
so tut der Herr uns allen, · so wir ihn kindlich fürchten rein.
Er kennt das arm Gemächte, · Gott weiß, wir sind nur Staub,
gleichwie das Gras vom Rechen, · ein Blum und fallend Laub.
Der Wind nur drüber wehet, · so ist es nicht mehr da,
also der Mensch vergehet, · sein End das ist ihm nah.

5. Gemeinde
Sei Lob und Preis mit Ehren · Gott Vater, Sohn und Heilgem Geist!
Der wolle in uns mehren, · was er aus Gnaden uns verheißt,
daß wir ihm fest vertrauen, · uns gründen ganz auf ihn,
von Herzen auf ihn bauen, · daß unser Mut und Sinn
ihm allezeit anhangen. · Drauf singen wir zur Stund:
Amen, wir werden's erlangen, · glaubn wir von Herzensgrund.
Johann Gramann, ~1530; 5. Strophe: Königsberg 1549

Canticum
(Lobgesang)

Nunc dimittis

Der Lobgesang des Simeon – Böhmische Brüder, 1566

Antiphon
Nehmt wahr das Licht, das erleucht' die Heiden und krönt das Gottesvolk mit Preis und Freuden.

Herr, nun lässest du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesaget hast; denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen, welchen du bereitet hast vor allen Völkern, ein Licht, zu erleuchten die Heiden und zum Preis deines Volkes Israel. *Lukas 2:29–32*

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Antiphon
Nehmt wahr das Licht, das erleucht' die Heiden und krönt das Gottesvolk mit Preis und Freuden.

Oration
(Gebet)

Giovanni Pierluigi da Palestrina

(* ~1525, Palestrina; † 2.2.1594, Rom)

Kyrie

aus der »Missa sine nomine« für sechsstimmigen Chor

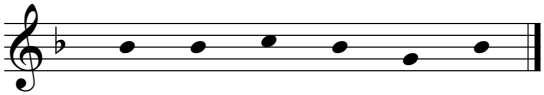
Kyrie eleison!	*Herr, erbarme dich!*
Christe eleison!	*Christe, erbarme dich!*
Kyrie eleison!	*Herr, erbarme dich!*

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel,
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Benedicamus
(Lobpreis)



Kantor: Laßt uns prei - sen den Herrn.
Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

Georg Böhm

Praeludium und Fuge C-Dur

für Orgel

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Thomanerchor Leipzig
Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Vorschau: Sonnabend, 10. September 2011, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche (im Rahmen der Mendelssohn-Festtage)
Hans Ulrich Engelmann: Kyrie, Psalm 23 und Gloria aus der »Missa popularis«
Thomasorganist Ullrich Böhme · Daniel Blumenschein (Bariton) · Thomanerchor · Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

12. Sonntag nach Trinitatis, 11. September 2011, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Werke von Johann Hermann Schein, Johann Sebastian Bach und Felix Mendelssohn Bartholdy
Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor

Freitag, 16. September 2011, 18 Uhr
***Motette in der Thomaskirche** (im Rahmen des Leipziger Improvisationsfestivals)*
Il contrapunto alla mente: Improvisierte Vokalpolyphonie über Gesänge aus dem Graduale der Leipziger Thomaskirche
Le Chant sur le Livre (Frankreich)

Sonnabend, 17. September 2011, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Stefan Kießling (Orgel) · Berliner Vokalkreis · Leitung: Johannes Raudszus

13. Sonntag nach Trinitatis, 18. September 2011, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Thomasorganist Ullrich Böhme · Berliner Vokalkreis · Leitung: Johannes Raudszus

Freitag, 23. September 2011, 18 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Universitätsorganist Daniel Beilschmidt

Sonnabend, 24. September 2011, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Universitätsorganist Daniel Beilschmidt

14. Sonntag nach Trinitatis, 25. September 2011, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Stefan Kießling (Orgel) · Judith Bergmann (Mezzosopran)

Freitag, 30. September 2011, 18 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Universitätsorganist Daniel Beilschmidt ·
Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonnabend, 1. Oktober 2011, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 138
»Warum betrübst du dich, mein Herz?«
Universitätsorganist Daniel Beilschmidt · Solisten · Thomanerchor · Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

14. Sonntag nach Trinitatis, 2. Oktober 2011, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Stefan Kießling (Orgel) · Thomanerchor

Freitag, 7. Oktober 2011, 18 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Thomasorganist Ullrich Böhme ·
Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonnabend, 8. Oktober 2011, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 95 »Christus, der ist mein Leben«
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·
Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende: Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.

Im Jahr 2012 können Thomaskirche, Thomanerchor und Thomasschule auf ihr 800jähriges Bestehen zurückblicken – drei Institutionen, die trotz aller Brüche im gesellschaftlichen Leben bis zum heutigen Tage ihren ursprünglichen Aufgaben gerecht zu werden versuchen:
Glauben zu leben, Musik und Kultur zu gestalten, Menschen zu bilden.

Chorinformationen

THOMANERCHOR LEIPZIG

Konzerte in Merseburg und Freyburg

Am kommenden Wochenende geben die Thomaner zwei Konzerte in Sachsen-Anhalt. Im Rahmen der Merseburger Orgeltage dirigiert Thomaskantor Georg Christoph Biller am Freitag, dem 16. September 2011, 18 Uhr Werke von Palestrina, Bach, Mendelssohn, Bruckner und Wagner. Außerdem erklingen anläßlich von Liszts 200. Geburtstag dessen »Seligpreisungen« für Bariton (Stephan Heinemann), Chor und Orgel. Thomasorganist Ullrich Böhme wird beim Konzert im Merseburger Dom mit Orgelwerken von Johann Sebastian Bach und Franz Liszt zu hören sein.
Im Lichthof der Rotkäppchen-Sektkellerei gastieren die Thomaner dann zwei Tage später (18.9.11, 19.30 Uhr) und bringen wiederum Stücke von Bach, Mendelssohn, Bruckner, Liszt und Wagner zur Aufführung; dazwischen spielt Alexandra Oehler (Klavier) die »Consolations« von Franz Liszt. Zudem erklingen beliebte Volksliedsätze wie »Tanzen und Springen«, »Sah ein Knab ein Röslein stehn«, »Wenn alle Brünnlein fließen« oder »Der Mond ist aufgegangen«.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,– erworben werden.

Satz des Programmheftes: mvmc Martin Krämer, Leipzig

Motette in der Thomaskirche

– im Rahmen der Mendelssohn-Festtage 2011 –

Sonnabend, den 10. September 2010, 15 Uhr

Georg Böhm

(* 2.9.1661, Hohenkirchen/Thüringen; † 18.5.1733, Lüneburg)

– ZUM 350. GEBURTSTAG –

Christe, der du bist Tag und Licht

Choralvariationen für Orgel

Choral – Versus 1 à 2 Clav. – Versus 2 à 2 Clav. – Versus 1 à 3 Clav. Con pedale

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Singet dem Herrn ein neues Lied

Motette BWV 225 für zwei vierstimmige Chöre (EA: ~1726/27)

Singet dem Herrn ein neues Lied, die Gemeine der Heiligen sollen ihn loben.
Israel freue sich des, der ihn gemacht hat.
Die Kinder Zions sei'n fröhlich über ihrem Könige, sie sollen loben seinen Namen im Reihen;
mit Pauken und mit Harfen sollen sie ihm spielen. *Psalm 149:1–3*

CHORAL

Wie sich ein Vater erbarmet
über seine junge Kinderlein,
so tut der Herr uns allen,
so wir ihn kindlich fürchten rein.
Er kennt das arm Gemächte,
Gott weiß, wir sind nur Staub,
gleichwie das Gras vom Rechen,
ein Blum und fallend Laub.
Der Wind nur drüber wehet,
so ist es nicht mehr da,
also der Mensch vergehet,
sein End das ist ihm nah. *Johann Gramann, 1530*

ARIA

Gott, nimm dich ferner unser an,
denn ohne dich ist nichts getan
mit allen unsern Sachen.
Drum sei du unser Schirm und Licht,
und trüg uns unsre Hoffnung nicht,
so wirst du's ferner machen.
Wohl dem, der sich nur steif und fest
auf dich und deine Huld verläßt.
Verfasser unbekannt

Lobet den Herrn in seinen Taten, lobet ihn in seiner großen Herrlichkeit!
Alles, was Odem hat, lobe den Herrn, halleluja! *Psalm 150:2, 6*

Felix Mendelssohn Bartholdy

(* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig; Gewandhauskapellmeister 1835–1847)

Der hundertste Psalm

für Solostimmen und vier- bis achtstimmigen Chor

Jauchzet dem Herrn alle Welt.
Dienet dem Herrn mit Freuden,
kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken.
Erkennet, daß der Herr Gott ist.
Er hat uns gemacht und nicht wir selbst zu seinem Volk
und zu Schafen seiner Weide.
Gehet zu seinen Toren ein, mit Danken,
zu seinen Vorhöfen, mit Loben,
danket ihm, lobet seinen Namen!

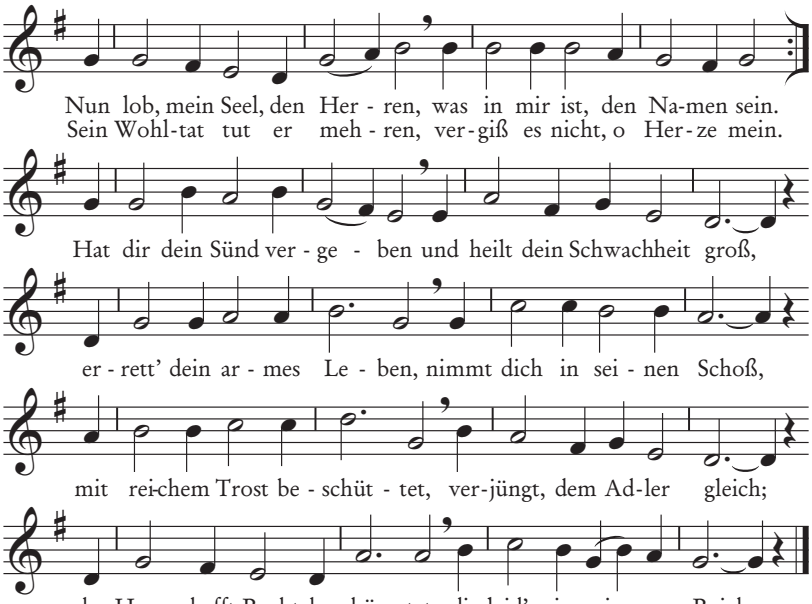
Denn der Herr ist freundlich und seine Gnade währet ewig
und seine Wahrheit für und für.

Lesung

Gemeindelied »Nun lob, mein Seel, den Herren« EG 289

Melodie: 15. Jh. »Weiß mir ein Blümlein blaue«

1. GEMEINDE



3. Chor (Satz: Johann Sebastian Bach BWV 225/2)
Wie sich ein Vater erbarmet · über seine junge Kinderlein,
so tut der Herr uns allen, · so wir ihn kindlich fürchten rein.
Er kennt das arm Gemächte, · Gott weiß, wir sind nur Staub,
gleichwie das Gras vom Rechen, · ein Blum und fallend Laub.
Der Wind nur drüber wehet, · so ist es nicht mehr da,
also der Mensch vergehet, · sein End das ist ihm nah.

5. Gemeinde
Sei Lob und Preis mit Ehren · Gott Vater, Sohn und Heilgem Geist!
Der wolle in uns mehren, · was er aus Gnaden uns verheißt,
daß wir ihm fest vertrauen, · uns gründen ganz auf ihn,
von Herzen auf ihn bauen, · daß unser Mut und Sinn
ihm allezeit anhangen. · Drauf singen wir zur Stund:
Amen, wir werden's erlangen, · glaubn wir von Herzensgrund.
Johann Gramann, ~ 1530; 5. Strophe: Königsberg 1549

Ansprache
Pfarrer Christian Wolff

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel,
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

In Memoriam
Hans Ulrich Engelmann
(* 8.9.1921, Darmstadt; † 8.1.2011, Darmstadt)
Kyrie · Psalm 23 · Gloria
aus der »Missa popularis« – Erstaufführung der Fassung für Chor, Streicher und Schlagwerk (1983)

1. Kyrie (Chor)
Kyrie eleion. Gott erbarme dich unser.
Christe eleison. Christus erbarme dich unser.
Kyrie eleison. Gott erbarme dich.

2. Aria (Bariton solo) – Der 23. Psalm

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser.
Er erquicket meine Seele.
Er führet mich auf rechter Straße um meines Namens willen.
Und wenn ich schon wanderte im finstern Tal, fürcht ich kein Unglück,
denn du bist bei mir.
Dein Stecken und dein Stab trösten mich.
Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde.
Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.
Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang,
und ich werde bleiben im Haus des Herren immerdar.

3. Gloria (Chor)

Gloria in excelsis Deo. Ruhm und Preis dir, Gott in der Höhe.
Et in terra pax hominibus. Und Frieden auf Erden.
Friede den Menschen auf Erden.

Cum sancto spirito	*Mit dem Heiligen Geiste*
in gloria Dei patris, Amen.	*in der Herrlichkeit Gottes, des Vaters, Amen.*

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Hans Ulrich Engelmann, zu dessen 90. Geburtstag wir das Stück in seinem Beisein aufführen wollten, ist am 8. Januar dieses Jahres in einer Klinik in Darmstadt gestorben. Wir gedenken mit dieser Aufführung nunmehr zusammen mit seiner Witwe dieses großartigen Menschen und Musikers.

Sein kompositorisches Werk ist u. a. maßgeblich von den Eindrücken der Darmstädter Ferienkurse geprägt, als deren erster Student er sich 1946 eintrug. Auch haben ihn die Kurse über Zwölftontechnik bei René Leibowitz und Ernst Krenek beeindruckt, bis er schließlich in Wolfgang Fortner den wesentlichen Kompositionslehrer in Frankfurt/Main fand.

Seine sich anschließenden Tätigkeiten als Dramaturg, Regieassistent wie auch als Schauspielkomponist an mehreren deutschen Theatern schlug sich in seinem Werkverzeichnis nieder. Es entstanden zahlreiche Schauspiel-, Film- und Bühnenmusiken, sowie Opern, Ballette, später auch sinfonische Werke.

Die »Missa popularis« entstand 1980/81 im Auftrag des Katholikentages in Berlin (West) für eine Open-Air-Aufführung mit Blechbläsern und Schlagwerk. Im Jahr 1983 bearbeitete Engelmann das Werk für einen Kongreß der katholischen deutschen Studentenverbindungen in Darmstadt und gab drei Orchesterbesetzungsmöglichkeiten an: 1. Blechbläser und Schlagwerk, 2. Blechbläser, Streicher und Schlagwerk, 3. Streicher und Schlagwerk. Mit der heutigen Aufführung der ersten drei Sätze des siebenteiligen Werkes ist erstmals die Streicherfassung der »Missa popularis« zu hören. (GCB)

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Daniel Blumenschein – Bariton

Thomanerchor Leipzig

Gewandhausorchester Leipzig
Henrik Hochschild – Konzertmeister

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Vorschau: 12. Sonntag nach Trinitatis, 11. September 2011, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Werke von J. H. Schein, J. S. Bach und F. Mendelssohn Bartholdy
Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor

Freitag, 16. September 2011, 18 Uhr
Motette in der Thomaskirche *(im Rahmen des Leipziger Improvisationsfestivals)*
Il contrapunto alla mente: Improvisierte Vokalpolyphonie über Gesänge aus dem Graduale der Leipziger Thomaskirche
Le Chant sur le Livre (Frankreich)

Sonnabend, 17. September 2011, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Stefan Kießling (Orgel) · Berliner Vokalkreis · Leitung: Johannes Raudszus

13. Sonntag nach Trinitatis, 18. September 2011, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Thomasorganist Ullrich Böhme ·
Berliner Vokalkreis · Leitung: Johannes Raudszus

Freitag, 23. September 2011, 18 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Universitätsorganist Daniel Beilschmidt

Sonnabend, 24. September 2011, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Universitätsorganist Daniel Beilschmidt

14. Sonntag nach Trinitatis, 25. September 2011, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Stefan Kießling (Orgel) · Judith Bergmann (Mezzosopran)

Freitag, 30. September 2011, 18 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Universitätsorganist Daniel Beilschmidt ·
Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonnabend, 1. Oktober 2011, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
J. S. Bach: Kantate BWV 138 »Warum betrübst du dich, mein Herz?«
Universitätsorganist Daniel Beilschmidt · Solisten · Thomanerchor ·
Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

14. Sonntag nach Trinitatis, 2. Oktober 2011, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Stefan Kießling (Orgel) · Thomanerchor

Freitag, 7. Oktober 2011, 18 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Thomasorganist Ullrich Böhme ·
Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonnabend, 8. Oktober 2011, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 95 »Christus, der ist mein Leben«
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·
Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende: Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.

glauben singen lernen 800 Jahre THOMANA

Im Jahr 2012 können Thomaskirche, Thomanerchor und Thomasschule auf ihr 800jähriges Bestehen zurückblicken – drei Institutionen, die trotz aller Brüche im gesellschaftlichen Leben bis zum heutigen Tage ihren ursprünglichen Aufgaben gerecht zu werden versuchen:
Glauben zu leben, Musik und Kultur zu gestalten, Menschen zu bilden.

Chorinformationen

THOMANERCHOR LEIPZIG

Konzerte in Merseburg und Freyburg

Am kommenden Wochenende geben die Thomaner zwei Konzerte in Sachsen-Anhalt. Im Rahmen der Merseburger Orgeltage dirigiert Thomaskantor Georg Christoph Biller am Freitag, dem 16. September 2011, 18 Uhr Werke von Palestrina, Bach, Mendelssohn, Bruckner und Wagner. Außerdem erklingen anläßlich von Liszts 200. Geburtstag dessen »Seligpreisungen« für Bariton (Stephan Heinemann), Chor und Orgel. Thomasorganist Ullrich Böhme wird beim Konzert im Merseburger Dom mit Orgelwerken von Johann Sebastian Bach und Franz Liszt zu hören sein.
Im Lichthof der Rotkäppchen-Sektkellerei gastieren die Thomaner dann zwei Tage später (18.9.11, 19.30 Uhr) und bringen wiederum Stücke von Bach, Mendelssohn, Bruckner, Liszt und Wagner zur Aufführung; dazwischen spielt Alexandra Oehler (Klavier) die »Consolations« von Franz Liszt. Zudem erklingen beliebte Volksliedsätze wie »Tanzen und Springen«, »Sah ein Knab ein Röslein stehn«, »Wenn alle Brünnlein fließen« oder »Der Mond ist aufgegangen«.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,– erworben werden.

Satz des Programmheftes: mvmc Martin Krämer, Leipzig